- Satzung -

§ 1 Name und Sitz des Vereins

- (1) Der Verein mit Sitz in der Gemeinde Westhausen ist über den Eugen-Jaekle-Chorverband Mitglied des Schwäbischen Chorverbandes und im Deutschen Chorverband.
- (2) Er führt den Namen

Gesangverein Concordia 1866 e.V.

§ 2 Zweck des Vereins

- (1) Zweck des Vereins ist die Förderung von Kunst und Kultur durch die Pflege des Chorgesangs. Der Satzungszweck wird verwirklicht insbesondere durch regelmäßige Chorproben, Durchführungen von Konzerten und anderen steuerbegünstigten Veranstaltungen, wobei der Verein sich hierdurch in den Dienst der Öffentlichkeit stellt.
- (2) Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung. Der Verein ist selbstlos tätig. Er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke. Mittel des Vereins dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden.
- (3) Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln des Vereins. Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck der Körperschaft fremd sind oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.
- (4) Die Erfüllung des Vereinszwecks geschieht ohne Bevorzugung einer politischen und konfessionellen Richtung.

§ 3 Mitgliedschaft

- (1) Der Verein besteht aus
 - a) singenden Mitgliedern der verschiedenen Chorformationen
 - b) passiven Mitgliedern
 - c) Ehrenmitgliedern

- (2) Mitglied des Vereins kann jede natürliche Person werden. Der Antrag auf Aufnahme in den Verein ist schriftlich zu stellen. Über ihn entscheidet der Vorstand. Die Mitgliedschaft beginnt mit Zugang der Aufnahmebestätigung durch den Vorstand.
- (3) Die Mitglieder sind verpflichtet, den von der Mitgliederversammlung festgesetzten Jahresbeitrag zu entrichten

§ 4 Beendigung der Mitgliedschaft

- (1) Die Mitgliedschaft endet durch freiwilligen Austritt, Ausschluss, Tod oder bei Auflösung des Vereins.
- (2) Der freiwillige Austritt kann jederzeit durch schriftliche Erklärung an den geschäftsführenden Vorstand erfolgen. Ein gegebenenfalls für das laufende Jahr bezahlter Mitgliedsbeitrag wird jedoch nicht zurückerstattet.
- (3) Der Ausschluss kann nur durch den Vereinsausschuss mit einer zwei Drittel Stimmenmehrheit erfolgen, wenn das Mitglied seinen Pflichten dem Verein gegenüber nicht nachkommt oder durch sein Verhalten das Ansehen des Vereins geschädigt wird. Der Ausschluss ist dem Mitglied schriftlich und begründet mitzuteilen.
- (4) Gegen den Ausschluss steht dem betroffenen Mitglied innerhalb von 4 Wochen die Anrufung der nächsten ordentlichen Mitgliederversammlung zu. Für diesen Fall ruht die Mitgliedschaft bis dahin. In der Mitgliederversammlung wird mit einfacher Stimmenmehrheit über den Ausschluss endgültig entschieden.

§ 5 Organe des Vereins

- (1) Organe des Vereins sind
 - a) die Mitgliederversammlung
 - b) der Vorstand des Vereins

§ 6 Die Mitgliederversammlung

- (1) Die ordentliche Mitgliederversammlung ist mindestens einmal im Laufe eines Geschäftsjahres durch den Vorstand in den ersten drei Monaten eines Kalenderjahres einzuberufen.
- (2) Die Mitgliederversammlung ist 14 Tage vorher unter Bekanntgabe der Tagesordnung schriftlich einzuberufen. Die Einladung der Mitglieder erfolgt durch die Veröffentlichung im Mitteilungsblatt der Gemeinde Westhausen und durch den E-

Mail-Versand. Die ordnungsgemäß einberufene Mitgliederversammlung ist ohne Rücksicht auf die erschienene Anzahl der Mitglieder beschlussfähig.

- (3) Die Mitgliederversammlung wird vom Vorstand geleitet. Alle Beschlüsse, mit Ausnahme des Beschlusses der Auflösung des Vereins (§ 11), werden mit einfacher Stimmenmehrheit gefasst und durch den Schriftführer protokolliert. Die Protokolle werden durch den Protokollführer und den Versammlungsleiter unterschrieben. Stimmberechtigt sind alle Mitglieder.
- (4) Die Mitgliederversammlung hat folgende Aufgaben:
 - a) Feststellung, Abänderung und Auslegung der Satzung
 - b) Entgegennahme des Rechenschaftsberichtes des Vorstandes und der Jahresabrechnung
 - c) Wahl des Vorstandes und des Ausschusses
 - d) Wahl von zwei Rechnungsprüfern
 - e) Festsetzung des Mitgliedsbeitrages ggf. Sonderumlagen
 - f) Beschlussfassung über die wesentlichen Vereinsangelegenheiten
 - g) Genehmigung der Jahresabrechnung und Entlastung des Vorstandes
 - h) Beschlussfassung über die Auflösung des Vereins
 - i) Entgegennahme des musikalischen Berichts der Chorleiter
- (5) Jedem Mitglied steht das Recht zu, Anträge einzubringen. Diese Anträge sind spätestens acht Tage vor der Mitgliederversammlung schriftlich und begründet beim geschäftsführenden Vorstand einzureichen.
- (6) Satzungsänderungen sind mit einer Mehrheit von zwei Drittel der abgegebenen Stimmen zu beschließen.
- (7) Außerordentliche Mitgliederversammlungen werden vom Ausschuss nach Bedarf einberufen. Außerdem muss der Vorstand eine Mitgliederversammlung einberufen, wenn ein Viertel der ordentlichen Mitglieder eine solche unter Angabe von Gründen und Zweck beantragt.

§ 7 Der Vorstand

- (1) Der Vorstand besteht aus
 - a) dem geschäftsführenden Vorstand mit bis zu drei gleichberechtigten Vorsitzenden
 - b) dem Ausschuss
- (2) Die bis zu drei Vorsitzenden haben die Stellung eines gesetzlichen Vertreters im Sinne des § 26 BGB. Alle Vorsitzenden sind jeweils allein vertretungsberechtigt.

- (3) Scheidet ein Vorsitzender während seiner Amtszeit aus, so übernehmen die anderen Vorsitzenden die Geschäfte des Ausgeschiedenen bis zur Neuwahl bei der darauffolgenden Mitgliederversammlung. Die Mitglieder des Vorstandes werden auf 2 Jahre gewählt.

§ 8 Der Ausschuss des Vereins

- (1) Der Ausschuss des Vereins setzt sich zusammen aus:
- a) dem Kassier
 - b) dem Schriftführer
 - c) den gewählten 8 Beisitzern
 - d) dem von der Mitgliederversammlung bestimmten musikalischen Leiter
- (2) Sämtliche Mitglieder werden auf zwei Jahre gewählt, wobei die Beisitzer abwechselungsweise in zwei Gruppen zu wählen sind, so dass jedes Jahr eine Wahl für die Beisitzer durchzuführen ist. Die Vorsitzenden werden immer ein Jahr vor dem Schriftführer und Kassier gewählt.
- (3) Die Arbeit des Ausschusses regelt die Geschäftsordnung. Diese ist nicht Bestandteil der Satzung. Die Zuständigkeit obliegt dem Vorstand.

§ 9 Geschäftsjahr

- (1) Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

§ 10 Kassenprüfer

- (1) Die von der Mitgliederversammlung gewählten Kassenprüfer führen einmal je Geschäftsjahr eine Kassenprüfung durch. Darüber hinaus haben sie das Recht, jederzeit Kassenprüfungen vorzunehmen. Über die Prüfungen ist in der Mitgliederversammlung Bericht zu erstatten.
- (2) Die Arbeit der Kassenprüfer erstreckt sich auf die Nachprüfung der Richtigkeit der Belege und Rechnungen, nicht aber auf die Zweckmäßigkeit und Notwendigkeit der vom Ausschuss genehmigten Ausgaben.

§ 11 Auflösung des Vereins

- (1) Die Auflösung des Vereins kann nur in einer Mitgliederversammlung bei der mindestens drei Viertel der Vereinsmitglieder anwesend sind, beschlossen werden. Davon müssen drei Viertel der Auflösung zustimmen.

- (2) Im Falle der Beschlussunfähigkeit dieser Versammlung ist innerhalb eines Vierteljahres nach dem Zeitpunkt der ersten Mitgliederversammlung eine zweite einzuberufen, die ohne Rücksicht auf die Zahl der Anwesenden beschlussfähig ist.
- (3) Sofern die Mitgliederversammlung nichts anderes beschließt, sind die Vorsitzenden die gemeinsam vertretungsberechtigten Liquidatoren.
- (4) Bei Auflösung des Vereins oder bei Wegfall steuerbegünstigter Zwecke fällt das Vermögen des Vereins an eine steuerbegünstigte Körperschaft zur Verwendung für kulturelle Zwecke. Die Bestimmung der Empfängerkörperschaft trifft die auflösende Mitgliederversammlung mit einfacher Mehrheit.

§ 12 Gleichstellungsklausel

- (1) Werden Ämter und Titel von einer Frau erworben und werden Funktionen von Frauen ausgeübt, so gelten Titel, Amt und Funktionsbezeichnung in ihrer weiblichen Form.

§ 13 Datenschutz

- (1) Im Rahmen der Mitgliederverwaltung werden von den Mitgliedern folgende Daten erhoben: Name, Vorname, Anschrift, Kontaktdaten (Telefon, Mobilfunk, E-Mail-Adresse) bei aktiven Mitgliedern und Funktionsträgern, Geburtsdatum, Zeitpunkt des Eintritts, ggf. Ehrungen, Bankverbindung (Beitragswesen). Diese Daten werden im Rahmen der Mitgliedschaft verarbeitet und gespeichert sowie durch geeignete technische und organisatorische Maßnahmen von Kenntnis und Zugriff Dritter geschützt. Weitere Daten werden nicht oder nur mit ausdrücklicher, ergänzender Zustimmung des Betroffenen erhoben.
- (2) Aus Gründen der Bestandsverwaltung und der Beitragserhebung werden die unter Abs. (1) genannten personenbezogenen Daten im Umfang des Erforderlichen an den Eugen-Jaekle-Chorverband, den Schwäbischen Chorverband und den Deutschen Chorverband weitergeleitet.
- (3) Die Meldung von Vereinsmitgliedern und deren personenbezogenen Daten dürfen vom Verein zur Erfüllung des Vereinszwecks ebenfalls weitergegeben werden. Ebenso an die maßgeblichen Bankinstitute zur Beitragserhebung.
- (4) Die sensiblen Daten verstorbener Mitglieder werden archiviert und vor unbefugtem Gebrauch geschützt. Soweit gesetzlich vorgeschrieben werden diese Daten von Vereinsmitgliedern bis zum Ablauf der steuerrechtlichen und buchhaltungstechnischen Aufbewahrungsfristen dokumentensicher aufbewahrt und nach Ablauf der Frist vernichtet.

- (5) Datenschutzerklärungen bezüglich Homepage und zur Anfertigung und Verwendung von Personenabbildungen und Tonaufnahmen finden sich auf dem Aufnahmeantrag in den Verein.

§ 14 Inkrafttreten der Satzung

- (1) Die Satzungsneufassung ist in der Mitgliederversammlung vom 13. März 2025 beschlossen worden und tritt mit der Eintragung in das Vereinsregister beim Amtsgericht Ulm in Kraft. Sie ersetzt die bisherige Satzung vom 30. März 1968 in der zuletzt gültigen Fassung vom 12. März 1992.